



## Fürchte dich nicht!

*„Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“*

(Matthäus 28,20)

„Fürchte dich nicht“ – manchmal wünschte ich mir, dieser kurze Satz würde wirklich bedeuten, dass ich mich vor nichts fürchten brauche. Ich wünschte, dass einfach alles gut ist, dass ich nur vom Glück verfolgt werde und ich mir keine Sorgen machen muss. Doch das Leben stellt mich immer wieder vor neue Herausforderungen, die nicht nur einfach und unbeschwert sind. Und nicht selten sind diese Herausforderungen auch mit Angst verbunden.

In der Bibel werden die Worte „Fürchte dich nicht!“ oft in solchen herausfordernden Situationen ausgesprochen. Zum Beispiel als ein Engel Maria verkündet, dass sie schwanger ist oder als Josef den Plan schmiedet, Maria heimlich zu verlassen, weil sie noch gar nicht verheiratet sind. Maria und Josef waren bestimmt völlig überfordert mit der Situation und hatten einfach Angst, was auf sie zukommt.

Das kenne ich auch gut: Wenn Angst und Überforderung auf einmal alles bestimmen. Das betrifft ganz persönliche Situationen, aber auch unser aktuelles Weltgeschehen: Corona, Krieg, Energiekrise und Umweltkatastrophen. Das alles kann Angst machen. Und genau in dieser Angst wird mir zugesprochen: „Fürchte dich nicht!“ Aber können diese drei Worte wirklich etwas verändern? Können sie mich von meiner Angst befreien?

Befreien vielleicht nicht, aber sie können entlasten. Sie versprechen mir, dass ich nicht alleine mit meinen Ängsten und Sorgen bin. Sie versprechen mir, dass da jemand ist, der mit mir durch alle Herausforderungen des Lebens geht: Gott.

## Impulse

- Was sind meine Sorgen und Ängste?
- Was würde sich an ihnen ändern, wenn ich sie Gott anvertraue?
- Gibt es Menschen, denen ich meine Sorgen und Ängste mitteilen kann?

Diese Adventsspur wurde Ihnen gelegt von Lena Giel

Bild: Annie Spratt @ [pixabay.com](https://pixabay.com)

Eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen Ihr Adventsspurenlegerteam

Maren Dettmers, Agnes Dörr-Roet, Ulrike Dürr, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Lena Giel, Ulrike Hofmann, Dr. Christoph Klock, Dr. Petra Knötzele, Heinz Lenhart, Elisabeth Prüggerschnizer, Heiko Ruff-Kapraun, Tobias Sattler, Stefanie Sehr und Dr. Hans-Jürgen Steubing

KIRCHE & CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt  
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt